



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Erklärung Verkauf und jährliche Zahlung

Pfarrarchiv Münster

27.02.1532

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7405.A107

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-53048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-53048)

Martin Pücher für mich und in namen Annon meiner haus Frauen und all unser
erben. Als vuns die Eubem Andres Kämpel für amster und Agnes sein haus Frau die behausung, hofstat, und garten hie für amster in der parochie,
in gericht Rottenburg ligende, sambt der darvög stromden Stellung und padstüben, hof Statu, mungenhalten an des Eubewilhen schneiders gunt
gegen mitontag an des Eubensfeld, abenthaltan an des Eubigen Lehnere Annon, und gegen miternacht an die gemain parochie, zuehalten, was was,
von Eoherrungen, und gungelhen, mit allen von zuegehören, gerechtigkeiten, und nuzungen, nicht so darvög, oder darvög gehört, oder darvög
bekomen mag, aufgenommen, und einundfünfzig gülden, zwanzig, laut vunsers von dem aufgerichteten Kaufbriefe, nach Landrecht der Fürstlichen
Grauschaft Tüchel auf ewigkeit verkauft haben. Doch mit vorbehaltung fünf phunt pener gelt, von jährlich, wie hernach begriffen ist, davon für
vanden und zuezinsen. Damit Sy dann auch, und solchen zins, zuezinsen, und gemessam zuezinsen haben. So gored und verspricht, hie beend.
Eubewilhen Pücher für mich, und in namen Annon meiner haus Frauen und all unser erben, und nachkommen hie mit, wie vernünftig, und in
Einfalt die briefe, als das nach vorerwähnten Landrecht, aller vernünftig sein kan sol, und mag. Also das wir all unser erben, und
wir für jeder Kaufiger Zeit solchen gunt, behausung, sambt derselben zuegehör, nuzungen, und gerechtigkeiten, in haben, und gedulden Eubewilhen An,
diesem Kämpel, Agnesen seiner haus Frauen, allen derselben erben, und nachkommen, in haben, und besigen, des Eubewilhen gunt, für Münster,
Tüchel, und ein güde, dar besunder, alles für sant Valten tag, als zins, und Landrecht ist, zins, und vanden sollen fünf phunt pener,
guter Landverrentung. Wo wir aber solchen zins, etwas anders darvög, darvög mit geben vunden, das Sy aldam, sollen macht, und Recht haben,
vuns darvöben zuehomen, zuezinsen, und als zuegehören, wie vns versprochen, zins, gülden, velt ist, und guldene zins, darvöben
nach bevolhen Landrecht, zuehomen, macht haben. Wo wir auch, in Kaufiger Zeit, solchen gunt, behausung, und was darvög gehört,
verkauften, velt, sollen wir Sy's zins, antagen, und vns ein phunt pener, nachher, dann einem anderen, zuekaufen, geben, was Sy's aber
mit kaufen, velt, das vns aldam, verkaufen, magen, wem wir vellen. Doch in alles, von andern, obbestimten, zins, vnzuegriffen, und
vnschuldig, an günde. Mit Verkündt, die briefe, durch, mein, agemelter, Martin Pücher, für mich, und in namen Annon meiner haus,
Frauen, für, zigen, velt, velt, mit, des, Fürstlichen, und, vnsen, Hanssen, hofers, dizeit, Landrichters, für, Rottenburg, hievan,
hangemunden, Tüchel, doch, derselben, Richter, seinen, erben, und, Tüchel, an, Schaden. Des, seit, zungen, die, Eubem, hannis, Kämpel, velt,
Kegel, für, Agnes, Sigmund, Lepel, Christoff, Seidtmund, und, Willhalten, Dürffer, all, in, vorerwähnten, gericht, Rottenburg. Des, selbten, am,
mitontag, nach, santag, Marien, velt. Nach, Eubig, gepünd, in, fünf, zuegehör, und, zuezinsen, zuezinsen, darvög.

